

# Gemeinde Ganderkesee

Die geänderten Teile sind zur besseren Erkennbarkeit *kurativ* gedruckt !

## Textliche Festsetzungen

### 1. Maß der baulichen Nutzung, Geschossigkeit, Bauweise

#### 1.1 WR - Gebiete

I  
nur Einzel- und Doppelhäuser mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig  
GRZ = 0,3 ; GFZ = 0,3

#### 1.2 WA\* - Gebiet

I  
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
GRZ = 0,3 ; GFZ = 0,3

#### 1.3 WA - Gebiete

II  
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
GRZ = 0,3 ; GFZ = 0,4

#### 1.4 MI\* - Gebiete

II  
o (offene Bauweise)  
GRZ = 0,3 ; GFZ = 0,4

#### 1.5 MI - Gebiete und Gemeinbedarf (Kirche)

II  
o (offene Bauweise)  
GRZ = 0,3 ; GFZ = 0,6



## Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der z. Zt. gültigen Fassung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132, bestehend aus den obenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 19.01.1993

*Schuck*  
Ratsvorsitzender



*Schuck*  
Gemeindedirektor

# Bebauungsplan Nr. 132

## 1. vereinfachte Änderung

## Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 24.06.1992 die Durchführung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 beschlossen.

*Schuck*  
Gemeindedirektor



Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat die vereinfachte Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 13 BauGB in seiner Sitzung am 19.01.1993 (Satzung Nr. 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 19.01.1993

*Schuck*  
Ratsvorsitzender



*Schuck*  
Gemeindedirektor

Die Durchführung der 1. vereinfachten Änderung ist gemäß § 12 BauGB am 21.05.93 im Amtsblatt bekanntgemacht worden. Die vereinfachte Änderung ist damit am 21.05.93 rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, den 01.06.93

*Schuck*  
Gemeindedirektor



Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der vereinfachten Bebauungsplanänderung ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung - nicht - geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den 04.07.93

*Schuck*  
Gemeindedirektor



Innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der vereinfachten Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Änderung - nicht - geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den

Gemeindedirektor